

SCHLÜSSELEMENT / AKZENT
Pass geben
ZIELGRUPPE & PHASE
U9 (Phase F2)

Pädagogischer Rahmen & Zielsetzung

Zielbeschreibung

Die Kinder passen den Puck mittels einer Wischbewegung präzise zu einem Mitspieler oder einer Mitspielerin.

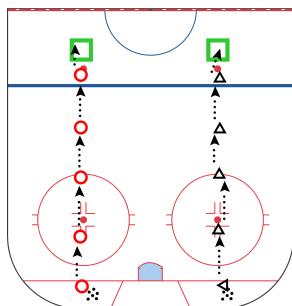
Teachingpoints

- Den Blick regelmässig nach vorne zum Mitspieler oder zur Mitspielerin richten.
- Den Puck nicht schlagen, sondern mit einer Wischbewegung führen.
- Der Stock bleibt während der Bewegung in Kontakt mit dem Puck.
- Nach dem Pass oder der Puckführung mit den Augen dem Puck nachschauen.
- Den Puck ziehen und führen, nicht stossen oder schlagen.
- Auf eine stabile und tiefe Grundposition achten.
- Druck auf den Stock geben, damit die Bewegung kontrolliert bleibt.
- Eine gute Wischbewegung ist hörbar – durch den Druck entsteht ein deutliches Schleifgeräusch.
- Während der Wischbewegung wandert der Puck leicht nach vorne.
- Die Bewegung erfolgt fliegend und kontrolliert bis zum Ziel.

Entwicklungsfragen

- Wo hältst du deine Arme, um einen guten Pass zu spielen?
- Wie hältst du den Stock, respektive die Stockschaufel?
- Ist es wichtig, dass du beim Passen den Kopf oben hast?

EINSTIEG (8 MIN.)

Wassertransport (Puckmaschine)
Einstiegsform

Basisform

Je nach Anzahl Kinder werden zwei bis vier Gruppen gebildet. Hinter der Grundlinie hat jede Gruppe mehrere Pucks. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein mit Reifen, Pylonen oder Ähnlichem markiertes Puckdepot. Die Kinder stellen sich zwischen Puckvorrat und Depot in einer Reihe auf. Auf das Startsignal werden die Pucks durch Pässe von Kind zu Kind bis ins Depot transportiert. Ziel ist es, möglichst viele Pucks ins Depot zu befördern.

Geschichte: In der Nähe brennt es. Die Feuerwehr muss Wasser zur Feuerstelle transportieren. Die Pucks stellen die Wassereimer dar, die möglichst schnell weitergegeben werden müssen.

Erleichtern

Kürzere Distanz. Die Kinder stehen näher beieinander.

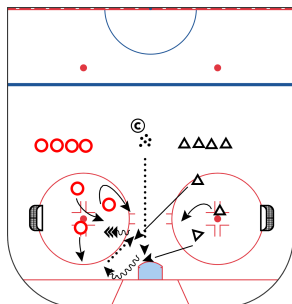
Erschweren

Grössere Distanz. Hindernisse einbauen. Passen in Bewegung.

ABSCHLUSS (8 MIN.)

Mätschle mit Pass

Abschlussspiel



Basisform

3:3 auf einem kleinen Feld spielen. Bevor ein Tor erzielt werden darf, muss ein Pass gespielt werden. Erst nach einem erfolgreichen Zuspiel ist ein Torabschluss erlaubt.

Erleichtern

Vor dem Tor steht ein fixes anspielbares Kind. Dieses darf nicht oder nur eingeschränkt angegriffen werden.

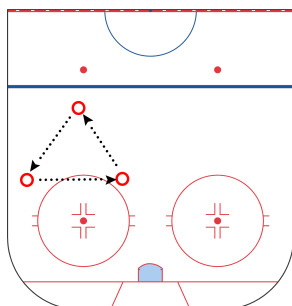
Erschweren

Mit dem Puck darf nicht gelaufen werden. Das Spiel erfolgt ausschliesslich über Pässe.

HAUPTTEIL (4 POSTEN, 40 MIN.)

Passdreieck

Posten 1



Basisform

Die Kinder stehen immer zu dritt und spielen sich den Puck im Dreieck zu.

Erleichtern

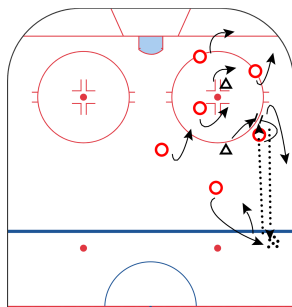
Näher zusammenstehen.

Erschweren

Weiter auseinander stehen und in Bewegung bleiben (die Kinder fahren im Drittel herum). Eventuell eine Challenge einbauen: Welches Team schafft am schnellsten zehn Pässe, ohne den Puck zu verlieren? Die Trainerin oder der Trainer stört gezielt, indem sie oder er mit dem Stock eine Passlinie übertrieben schliesst.

Passfangis

Posten 2



Basisform

Ein bis zwei Kinder werden als Fänger gekennzeichnet, die anderen fahren im Drittel herum. Ausserhalb des Drittels befindet sich ein Puckdepot. Wird ein Kind gefangen, kann es mittels Pass von aussen befreit werden. Passgebende und passnehmende Kinder dürfen dabei nicht angegriffen werden.

Erleichtern

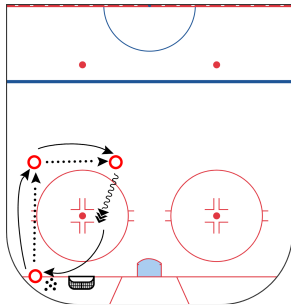
Ein gefangenes Kind kann sich selbst befreien, indem es drei saubere Pässe an die Bande spielt.

Erschweren

Passende Kinder dürfen angegriffen werden, und der Puck kann abgefangen werden. Geschieht dies, ist das Kind selbst gefangen.

Passlauf

Posten 3



Basisform

Die Kinder stellen sich an drei bis vier Positionen auf. Hinter der Grundlinie befindet sich ein Puckdepot. Kind 1 startet mit einem Puck und spielt einen Pass zu Kind 2. Anschliessend läuft es an die Position von Kind 2. Kind 2 spielt den Puck zu Kind 3 und läuft an dessen Position. So geht die Übung weiter, bis das letzte Kind den Abschluss auf das Tor ausführt.

Erleichtern

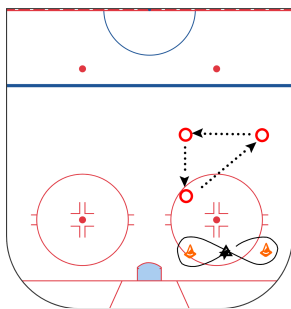
Kürzere Passdistanzen. Mehr Kinder und somit mehr Passstationen.

Erschweren

Grössere Passdistanzen. Die Trainerin oder der Trainer stört.

8-i Pass

Posten 4



Basisform

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 stellt sich in einem Dreieck oder Viereck auf und passt sich den Puck zu. Gruppe 2 stellt sich bei den markierten Pylonen auf. Auf das Startsignal beginnt Gruppe 1 zu passen, während Gruppe 2 die vorgegebene Acht ein- bis zweimal umläuft. Gezählt wird, wie viele erfolgreiche Pässe Gruppe 1 in dieser Zeit spielen kann. Danach werden die Rollen getauscht. Gewonnen hat am Schluss das Team mit den meisten erfolgreichen Pässen.

Erleichtern

Gruppe 1 bildet Zweiergruppen und passt sich den Puck nur gegenseitig zu.

Erschweren

Nur Backhandpässe erlauben. Grössere Abstände zwischen den Kindern. Ein störendes Kind einsetzen.

Bei dieser Trainingsplanung handelt es sich um einen Entwurf. Wir sind dankbar für Rückmeldungen zu Inhalt, Umsetzbarkeit und Layout. Meldet euch direkt bei Emanuel Frei: emanuel.frei@sihf.ch